

kostbares Negativ vor Verstaubung oder Fliegen, besonders solange es noch naß ist.

Zu den beigegefügtten Fotos ist noch zu erwähnen, daß diese unter Bedingungen aufgenommen wurden, die den hier besprochenen entsprechen. Als Kamera diente mir eine Contax D mit Augenmuschel, Zwischenringen und Sonnenblende. Filmmaterial ORWO 18/10 DIN, entwickelt im Tank mit Final (9 Minuten bei 19°), Vergrößerungspapier normal.

Die Mängel in puncto Schärfe und Detailreichtum sind an den Bildern deutlich feststellbar, wobei die Bilder so ausgewählt wurden, daß sie günstigere und ungünstigere Lichtverhältnisse in ihrer Wirkung aufzeigen.

Anschrift des Verfassers: Oswald Jarisch, 13 Eberswalde,
R.-Breitscheid-Str. 20

Literaturumschau

DANIEL, F.: *Odontosia sieversi* MÉN. und *patricia* STICH. (Lep.-Notodontidae). — Zeitschr. Wiener Ent. Ges., 49. Jahrg., S. 37

Der Autor trennt von der mehr oder weniger dunklen, in Schweden, Norwegen, Finnland und den nordwestlichen Gebieten der UdSSR von Leningrad bis zum ehemaligen Ostpreußen vorkommende Nominatform die hellere, kontrastärmere Rasse vom ehemaligen Schlesien, Mähren und Galizien als ssp. *moravia* ab. Die Art soll in dieser Form auch bei Hannover vorgekommen sein. In Ostasien und Japan fliegt die sehr ähnliche Art *patricia* STICH. Manfred Koch

SCHMIDLIN, Dr. A.: Übersicht über die europäischen Arten der Familie Geometridae (Lep.). — Mittl. Ent. Ges. Basel, N. F./14. Jahrg., Nr. 4/5

C. HERBULOT, der bekannte französische Geometridenspezialist, veröffentlichte in der „Revue des Lépidoptéristes français, Alexanor“ 1961 bis 1963 eine Liste der in Frankreich vorkommenden Spannerarten. In dieser Liste erhalten zwar nur 6 Arten einen anderen Namen, als im Seitz, Supplement zu Band 4, festgelegt, jedoch werden zahlreiche Arten in anderen Genera untergebracht, für manche Genera andere Bezeichnungen verwendet und das bisherige System wird völlig umgestellt. Viele der im Seitz-Supplement genannten Untergattungen übernimmt HERBULOT, einem leider auch anderwärts zu findendem Brauche entsprechend, als Gattungen. So wird z. B. die bisherige Gattung *Cidaria* nunmehr in mehr als 20 Gattungen aufgespalten.

Dr. SCHMIDLIN bringt in seiner Übersicht — ausgerichtet auf die Schweiz — die europäischen Geometridenarten nach Seitz und vermerkt jeweils sämtliche Änderungen, ergänzt durch eine Liste der Subfamilien, Triben und Genera, durchwegs nach HERBULOT.

Mit Recht bemerkt Dr. SCHMIDLIN, daß b. a. w. die Systematik und Nomenklatur des Seitzwerkes vorzuziehen ist. Einmal behandelt HERBULOT nur die französischen Geometridenarten, so daß nicht ersichtlich ist, wo nicht französische Arten einzuordnen sind. Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß bisher jede Begründung für die Einreihung seiner Genera, Triben und Species in seine verschiedenen Subfamilien fehlt. Zum anderen bestehen noch Meinungsverschiedenheiten mit anderen Spezialisten, so daß das „System HERBULOT“ noch nicht als endgültig angesehen werden kann.

Manfred Koch

Anzeigen

Gebe im Tausch oder bar ab

Puppen von *Eudia pavonia* und *Epicnaptera tremulifolia*, Freilandzucht und -anflug.

Rudolf Hahn, 95 Zwickau/Sa., Thomas-Müntzer-Str. 24

Gebe folgende doppelte *Urania*-Hefte an Interessenten ab

Jahrg. 10, H. 2 und 3; Jahrg. 13, H. 1–3, 5 u. 6; Jahrg. 14, H. 1–7 u. 11; Jahrg. 16, H. 2 u. 9

Dr. W. Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheidstr. 58

Suche zu kaufen

„Seitz“ Indoaustralische Tagfalter (Text und Tafeln)

Amerikanische Tagfalter (Text und Tafeln)

Afrikanische Tagfalter (Text und Tafeln)

J. Soffner, 325 Staßfurt, Hohenerxlebener Str. 31

Inhalt: URBAHN, Lebensweise und Zuchtschwierigkeiten bei *Scopula umbelaria* Hbn., S. 41; MÜLLER, Züchten – aber wie? S. 47; JARISCH, Wie fotografieren wir Insekten? S. 49; Literaturumschau, S. 55; Anzeigen, S. 56.

Erscheint unter Lizenz-Nummer 225 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Werner Ebert

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Str. 58. – In zwangloser Folge jährlich 6 Hefte zu je 16 Seiten. Bezugspreis jährlich 6,- MDN, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 99 45, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. – Anzeigenaufnahme kostenlos.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Manfred

Artikel/Article: [Literaturumschau 55-56](#)